

Liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche,

wir freuen uns über Ihr und Euer Interesse an einer Behandlung in unserer Tagesklinik. Wir bieten insgesamt 13 Behandlungsplätze für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 18 (bis maximal 21) Jahren an, wobei diese montags bis freitags tagsüber bei uns, abends und an den Wochenenden zu Hause sind. Besonders wichtig ist uns, Sie und euch mit allen Anliegen, Sorgen, aber auch mit allen hilfreichen Fähigkeiten, die Ihre Familien mitbringen, ernst zu nehmen. Kurzum: die beste Voraussetzung für die Lösung von Problemen ist, wenn wir eng zusammenarbeiten.

Wir führen im Rahmen des tagesklinischen Aufenthaltes Diagnostik, Beratung und Therapie bei kinder- und jugendpsychiatrischen Fragestellungen durch, z.B., wenn Kinder und Jugendliche

- Not haben, sich in sozialen Gruppen zurecht zu finden
- sich schwertun, mit vermehrter Unruhe und Konzentrationsschwierigkeiten umzugehen
- auf belastende Lebensereignisse und (seelischen) Verletzungen mit Trauer, Resignation oder Selbstverletzung reagieren
- sich vermehrt zurückziehen und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten verloren haben
- die Signale anderer Menschen im sozialen Miteinander nicht gut verstehen
- ihr Essverhalten ändern und ungewöhnlich ab oder zunehmen
- sich so verändern, dass es immer schwerer wird, sie zu verstehen und einen Zugang zu finden
- psychische Belastungen haben, die über das übliche Maß hinausgehen

Die Behandlungsangebote in der kinder- und jugendpsychiatrischen, -psychotherapeutischen und -psychosomatischen Therapie werden hierbei dem individuellen Bedarf angepasst.

Unsere Behandlungsangebote beinhalten:

- Ärztlich-psychiatrische Behandlung
- Einzelpsychotherapie
- Pädagogische sowie therapeutische Gruppenangebote
- medikamentöse Behandlung
- Milieuthherapie
- intensive Familienarbeit
- Ergotherapie
- tiergestützte Therapie
- sozialpädagogische Beratung
- Unterricht und schulische Förderung

Darüber hinaus verfügen wir über ein umfangreiches Netzwerk unterschiedlichster Institutionen, Einrichtungen und Vereine, um Sie und euch auch über weitere Hilfs- und Unterstützungsangebote für die Zeit nach der Behandlung zu informieren.

#### **Der Wochen- und Tagesablauf:**

Montags startet der Tag bei uns erst ab 11:30 Uhr. Falls es euch möglich ist, besucht ihr Montagvormittags eure Schule. Dienstags bis freitags könnt ihr ab 07:45 Uhr kommen,

gestartet wird um 08:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Hierbei bringt ihr euch einfach immer das mit, was ihr auch zu Hause essen würdet. Im Anschluss gibt es noch eine gemeinsame Morgenrunde. Jeden Tag um 12:00 Uhr wird gemeinsam ein warmes Mittagessen gegessen. Nach einer gemeinsamen Abschlussrunde geht es um 16:00 Uhr für alle nach Hause, freitags bereits um 14:00 Uhr. In den Zeiten zwischen den Mahlzeiten bzw. am Nachmittag finden dann die pädagogischen und therapeutischen Einzel- und Gruppenangebote, sowie der Besuch der Klinikschule statt. Zur Unterstützung und Strukturierung der alltäglichen Abläufe ist unser Pflege- und Erziehungsdienst (PED) zuständig, dieser besteht aus erfahrenen Erzieherinnen und Kinderkrankenschwestern. Bei Aufnahme bekommt ihr auch immer eine Bezugsbetreuung zugewiesen, die ihr im Falle von Problemen oder bei Unterstützungsbedarf als feste Ansprechperson aufsuchen könnt.

### **Beschulung in der Klinik:**

Für die Zeit der Behandlung wird grundsätzlich für alle Unterricht angeboten, soweit aus ärztlich-therapeutischer Sicht dem nichts entgegensteht, da jedes Kind einen Anspruch auf Beschulung hat. Der Klinikschulunterricht findet dienstags bis donnerstags und freitags bei Bedarf statt. Die Inhalte des Unterrichts orientieren sich an den persönlichen Möglichkeiten und Fertigkeiten der Schüler, an den Lehrplänen sowie auch dem Unterrichtsverlauf an der Heimatschule. Es wird in Kleingruppen aber auch individuell unterrichtet. Ihr Kind bleibt während der Behandlung an seiner Stammschule am Wohnort angemeldet, diese ist auch weiterhin für die Erteilung von Zeugnissen zuständig. Die in der Klinik eingesetzten Lehrkräfte nehmen mit Ihrem Einverständnis Kontakt zur Stammschule auf, um von dort zusätzliche schulische Informationen einzuholen und ggf. Unterrichtsmaterial anzufordern.

Damit Ihr Kind problemlos mit dem Unterricht beginnen kann, benötigt es folgende Materialien:

- Arbeitshefte und Bücher für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch
- Schreibhefte & Schreibblöcke
- Federtasche mit Bleistift, Radiergummi, Buntstifte und Füller
- Lineal/Geodreieck
- Schere, Klebe
- Einen leeren Schnellhefter

### **Wie komme ich in die Tagesklinik?**

Für diejenigen, die im Kreis Steinburg wohnen, gibt es die Möglichkeit mit dem hauseigenen Fahrdienst des Klinikums Itzehoe zu Hause abgeholt und heim gebracht zu werden. Für alle Patientinnen und Patienten, welche nicht im Kreis Steinburg wohnen, gilt, dass Sie als Eltern/Sorgeberechtigte Ihr Kind morgens zu einem Treffpunkt im Kreis Steinburg bringen und am Nachmittag dort wieder abholen können. Der Fahrdienst übernimmt den Transport ab/bis zum Vereinbarten Treffpunkt. Alternativ müssten Sie die Kostenübernahme für einen individuellen Transport mit Ihrer Krankenkasse klären und diesen dann selbst organisieren.

### **Elternkontakte:**

Wenn wir Sie bitten, Ihre Kinder einmal in der Woche selbst zu bringen oder abzuholen, machen wir dies aus therapeutischen Gründen, um einen regelmäßigen Kontakt und Austausch mit Ihnen zu haben. Diese Fahrten erfolgen auf freiwilliger Basis Ihrerseits. Sollten Sie nicht mobil sein, können diese Kontakte auch telefonisch erfolgen.

### **Im Krankheitsfall:**

Die kinderärztliche Betreuung erfolgt über die Tagesklinik. Unsere Ärzte entscheiden über die notwendigen medizinischen Maßnahmen und ggf. notwendige weitere fachärztliche Überweisungen. Sollte eine medikamentöse Behandlung notwendig sein, sprechen Sie uns bitte an. Selbst in akuten Krankheitsfällen kommt Ihr Kind, wenn möglich, in die Tagesklinik, damit wir vor Ort das Vorgehen einschätzen und entscheiden können.

### **Was wir für einen Aufenthalt von Ihnen benötigen:**

Vor Aufnahme

- Sofern vorhanden, Briefe/Befunde aus Vorbehandlungen
- Wenn Sie nicht über unsere Institutsambulanz kommen, unseren ausgefüllten Fragebogen

Bei Aufnahme bitte Mitbringen

- Krankenkassenkarte
- Einweisungsschein durch Kinderarzt, Kinder- und Jugendpsychiater oder unsere Institutsambulanz
- Impfpass/Mutterpass/gelbes Untersuchungsheft
- Evtl. Allergiepass
- Schulzeugnisse/Schulberichte/evtl. sonderpädagogisches Gutachten
- Hausschuhe
- Ggf. Wechselwäsche (bes. Hosen und Strümpfe)
- Gummistiefel
- Regen- oder Matschhose
- Komplettes Zahnputzzeug
- Falls ein persönliches Erscheinen aller Sorgeberechtigten bei Aufnahme nicht möglich ist, benötigen wir eine Einverständniserklärung des/der anderen Sorgeberechtigten bzw. des gesetzlichen Vormundes

Bitte alle mitgebrachten Sachen mit Namen versehen - Für private Dinge übernehmen wir keine Haftung!

Falls es noch Fragen zu unserem Angebot oder zum weiteren Vorgehen im Hinblick auf eine Aufnahme bei uns gibt, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Ggf. könnte es auch sinnvoll sein, dass es ein persönliches Gespräch vor Ort gibt. Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten:

### **Kontaktmöglichkeiten**

Mo. - Fr. 09-14 Uhr, Tel. 04821/772- 2881 (Sekretariat) oder -2888 (Stationszimmer)

Mail: [kjp@kh-itzehoe.de](mailto:kjp@kh-itzehoe.de)

Unsere Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters befindet sich nicht im Hauptgebäude des Klinikums, sondern im Mecklenburger Weg 4 in Itzehoe.

Unsere Postadresse lautet:

Robert-Koch-Str.2; 25524 Itzehoe

## **Eine kurze Beschreibung unserer Therapieangebote**

### Medizinische Diagnostik und Behandlung

Alle unsere Patientinnen und Patienten werden körperlich und ggf. neurologisch untersucht und allen notwendigen Untersuchungen und Behandlungen – z. B. Blutentnahme – zugeführt

### Psychologische Diagnostik/Psychotherapie

Wöchentliche Einzeltherapie bei eurer Bezugstherapeutin, die zur diagnostischen Abklärung sowie psychotherapeutischen Behandlung genutzt wird

### Familientherapie

Familientherapeutische Gespräche finden mindestens 14-tägig statt. Die Mitarbeit der Bezugspersonen (Eltern und Sorgeberechtigte) ist dringend erforderlich, um einen positiven Behandlungsverlauf zu gewährleisten. Sie werden von dem Bezugstherapeuten und evtl. einem Co-Therapeuten durchgeführt. Die Familiengespräche dienen der Klärung der Familiensituation sowie der Absprache von Therapiezielen, dem Finden von Stärken und der Behandlungsplanung mit den Sorgeberechtigten oder anderen wichtigen Bezugspersonen des Kindes.

### Eltern-Kind-Gruppe

Die therapeutisch-pädagogisch geführte Eltern-Kind-Gruppe ist Bestandteil der Familientherapie. Sie findet 1 x monatlich am letzten Donnerstag des Monats statt.

### Eltern-Gruppe

Die Eltern-Gruppe ist ein Angebot nur für die Eltern, sich gemeinsam mit uns über Themen auszutauschen. Sie findet 1 x monatlich am zweiten Donnerstag des Monats statt.

### Ergotherapie

Die Ergotherapie ist eine aktions- und handlungsorientierte Therapieform. Durch den Einsatz von kreativen und handwerklichen Techniken werden die Fähigkeiten im geistigen, körperlichen und emotionalen Bereich gefördert. Mögliche Therapieziele können die Verbesserung der Konzentration und der Phantasieentfaltung sowie die Steigerung des Selbstwertgefühles sein.

### Tiergestützte Therapie

Die Arbeit mit Tieren ist für die therapeutisch-pädagogische Arbeit mit den Kindern durch motivierende Beziehungsaspekte und die hohe Bereitschaft, sich auf den Partner Tier einzulassen, wertvoll. In diesem Sinne bieten wir einzel- und gruppentherapeutische Angebote mit unseren zertifizierten Therapiebegleithunden an.

### Gruppenangebote, die in der Regel einmal wöchentlich stattfinden

#### Hundespieltherapie

Mit unseren erfahrenen tierischen Kolleginnen und Kollegen Paul, Cari und Charly wird unser Team ergänzt. Gemeinsam mit Azubi Otto werden sie Dir behilflich sein können, indem du im Spiel und im Training eigene Stärken kennenlernen und vielleicht auch neue Seiten an dir entdecken kannst

### Reittherapie

Beim therapeutischen Reiten soll nicht die sportliche Förderung im Vordergrund stehen, sondern die Förderung des Kindes mit Hilfe des Pferdes. Dabei wird das Kind auf körperlicher, geistiger und emotionaler Ebene angesprochen. Somit kann das Pferd eine Ganzheitserfahrung ermöglichen und positive Prozesse einleiten und/oder unterstützen.

### Malgruppe

Manchmal fällt es leichter, etwas zu malen oder zeichnerisch darzustellen, anstatt darüber zu sprechen. Insbesondere bei Gefühlen kann es uns schwerfallen, die richtigen Worte dafür zu finden, was in uns eigentlich vorgeht. Die Malgruppe kann dir einen anderen Zugang bieten, um dein Innenleben besser verstehen und reflektieren zu können.

### Entspannungsgruppen

Hier lernst du verschiedene Entspannungstechniken kennen, die du nutzen kannst, um auch im Alltag Zuständen starker Anspannung vorbeugend zu begegnen.

### Soziale Kompetenzgruppe (SoKo)

Der Umgang mit anderen Menschen (in Gruppen) fällt nicht immer leicht. In der SoKo könnt ihr im kleinen Rahmen beobachten und üben, wie ihr mit anderen besser in Kontakt kommt, indem ihr lernt, eure sozialen Kompetenzen weiter auszubauen

### Sport- und Bewegungsgruppe

Mentale Gesundheit wird durch einen gesunden Körper unterstützt und anders herum. Durch ein wöchentliches Sportangebot oder die Bewegungsgruppe kriegt ihr Möglichkeiten aufgezeigt, wie ihr auch durch (leichte) körperliche Betätigung etwas für eure psychische Gesundheit tun könnt

### Musikgruppe

In dieser Gruppe könnt ihr euch musikalisch und rhythmisch ausprobieren, z.B. mit Trommeln und Percussion-Instrumenten wie Rasseln oder Tamburinen oder aber auch mit Blockflöte, Xylophon und Ähnlichem.

### Waldpädagogik-Gruppe

In dieser Gruppe habt ihr die Möglichkeit, spielerisch die Natur zu erkunden und zu lernen, wie wir mit ihr umgehen und die Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung besser kennenlernen könnt